

Jahresbericht 2023

des DRK Kreisverbandes Berlin Steglitz-Zehlendorf e.V.

Düppelstraße 36, 12163 Berlin

1. Vorwort

Auch im Jahr 2023 stellte sich der *DRK Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf e.V.* den zahlreichen Herausforderungen und Aufgaben einer Hilfsorganisation.

Neben der Bewältigung von regelmäßigen Einsatzszenarien in den Bereichen Katastrophenschutz und Sanitätswachdienste, stellte der weiterhin andauernde Ukraine-Krieg uns vor neue Aufgabengebiete, denen sich der *DRK Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf e.V.* annahm.

Das Projekt „Sprachkurse für aus der Ukraine geflüchtete Senior:innen“ wurde geplant und umgesetzt, ganzjährig konnten mehrere Kurse pro Woche realisiert werden, was zahlreichen Teilnehmenden den beschwerlichen Alltag fernab der Heimat erleichterte. Ausflüge, Kochabende und eine Kinovorstellung halfen dabei, soziale Bindungen zu stärken und Erlerntes anzuwenden.

Das gesamte Jahr über konnten unsere Gliederungen, teils gemeinsam, verschiedenste Einsätze realisieren. Mehrfach wurden Großveranstaltungen (oft mit anderen Kreisverbänden gemeinsam) erfolgreich betreut.

Es kam im Verlaufe des Jahres zu diversen SEG-Alarmierungen und Evakuierungen nach Bombenfunden im Berliner Stadtgebiet, auch hier waren wir umgehend zur Stelle und übernahmen Transport- und Betreuungsaufgaben.

1.1. Präsidium

Die Aufgabe des Präsidiums und der Geschäftsführung war die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der einzelnen Gliederungen und ihre Koordinierung sowie die Bearbeitung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben eines eingetragenen Vereines. Der Sitz der Kreisgeschäftsstelle ist in der Düppelstraße 36 in 12163 Berlin.

1.2. Gliederungen

Die verschiedenen nachfolgend aufgeführten Gliederungen des DRK Kreisverbandes Berlin Steglitz-Zehlendorf e.V. erfüllten ihre satzungsgemäßen Aufgaben als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege und nationalen Hilfsgesellschaft. Die Gliederungen haben Ihren Standort in der Berlepschstraße 36, 14165 Berlin.

2. Die einzelnen Gliederungen des Vereins und ihre Aktivitäten im Jahr 2023

2.1. Bereitschaft Steglitz-Zehlendorf

Die Bereitschaft erfüllte ihre Aufgaben als Teil der nationalen Hilfsgesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Unsere HelferInnen werden regelmäßig in Erster Hilfe geschult und zu Sanitätskräften weitergebildet.

Die im Katastrophenfall benötigten Fahrzeuge und Materialien werden stets einsatzbereit vorgehalten. Regelmäßige Übungen sorgen für einen sicheren Umgang.

Die Bereitschaft unterhält eine Schnelleinsatzgruppe (SEG), die im Schadensfall in Abstimmung mit der Berliner Feuerwehr die Betreuung größerer Personengruppen übernimmt, dies geschah auch im Jahr 2023 mehrfach.

Die Bereitschaft unterhält zudem den Sonderzug „Technik und Sicherheit“. Dieser dient der technischen Unterstützung und sicherheitstechnischen Absicherung bei Sanitäts- und Betreuungseinsätzen und stellt die Einsatzbereitschaft des technischen Materials sicher.

Im Geschäftsjahr 2023 war unsere Bereitschaft wieder regelmäßig im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sowie im gesamten Berliner Stadtgebiet unterwegs um verschiedenste Veranstaltungen mit Sanitäter:innen zu unterstützen und abzusichern.

So wurden unter anderem Sportveranstaltungen wie die Special Olympics, der S25-Lauf, der Berliner Mauerlauf, diverse Fußballveranstaltungen und viele andere Sportevents von Vereinen und Schulen im Bezirk betreut. Ebenso wurden Veranstaltungen auf der Domäne Dahlem, im Botanischen Garten in Steglitz, im Museumsdorf Düppel und diverse Kiez- und Sommerfeste im Bezirk betreut und abgesichert. Den 100km-Mammutmarsch betreute die Bereitschaft federführend und wurde dabei von Kamerad:innen des DRK aus Potsdam unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt wurde erfolgreich fortgeführt: diverse Veranstaltungen wurden betreut und es kam zu einem außergewöhnlichen Einsatz: nach dem Fund einer Weltkriegsbombe in der Berlepschstraße in Zehlendorf in unmittelbarer Nachbarschaft unserer Gemeinschaftsunterkunft, mussten sich die Gemeinschaften unseres Kreisverbandes im März 2023 zunächst selbst evakuieren (Personal, Fahrzeuge und Material), um anschließend die Evakuierung der betroffenen Menschen zu begleiten und jene zu betreuen.

Diese Aufzählung ist exemplarisch und bildet nur einen Teil unserer tatsächlich geleisteten Sanitätseinsätze ab.

Das Projekt „Henry“ aus dem Jahr 2022 konnte dank einer Förderung des DRK Bundesverbandes im Jahr 2023 erweitert werden: ein zweiter Anhänger wurde umgebaut und „Henry 2.0“ entstand. In unzähligen Arbeitsstunden wurde ein ausrangierter SEG-Anhänger zu einer mobilen Kühlkammer umgebaut, welche sich mittels Solarplatten und Windrad selbst mit Strom versorgt. Somit können bei Großschadenslagen wie Waldbränden, Evakuierungen oder MANVs Bürger:innen und Einsatzkräfte mit gekühlten Getränken und Speisen versorgt werden. Auch im Rahmen der Hitzehilfe kann Henry 2.0 Verwendung finden.

2.2. Wasserwacht

Die Schwimmbahnen der Wasserwacht waren auch im Jahr 2023 wieder gut besucht. In den Sportanlagen der Berliner Bäderbetriebe konnten viele Ausbildungen für Schwimmer:innen angeboten werden. Beispielhaft werden hier Juniorretter:innen und Rettungsschwimmer:innen genannt. Das Interesse der Bürger:innen an diesen Kursen ist und bleibt außerordentlich groß. Verschiedene Kinderschwimmkurse zur Wassergewöhnung und zum Erlangen des Seepferdchens wurden ebenfalls initiiert und das ganze Jahr über durchgeführt.

Wie im Vorjahr veranstaltet die Wasserwacht ein Jugendcamp am Berzdorfer See. Hier konnten die Jugendlichen unter Anleitung ihre erlernten Kenntnisse praktisch umsetzen und sich in der Gruppe austauschen.

Auch im Jahr 2023 unterstützte die Gliederung Wasserwacht unsere Bereitschaft tatkräftig bei Sanitätseinsätzen. Zudem wurden zahlreiche Wasserrettungsdienste absolviert, beispielhaft sei hier die Betreuung des Ironmen in Hamburg genannt.

2.3. Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und seine Helfer:innen haben sich wie Üblich bei Einsätzen der Bereitschaft engagiert und eingebracht.

Die Gemeinschaftsabende fanden wöchentlich in zwei Altersgruppen am Standort Berlepschstraße statt.

Die Kinder und Jugendlichen unternahmen Ausflüge ins Jump-House und zum Schlittschuhlaufen und besuchten den Rettungshelikopter eines Krankenhauses.

Erste-Hilfe-Einweisungen in KITAs und die Unterstützung der Themenwoche der Henry-Dunant-Schule waren ebenfalls Teil der wertvollen Arbeit des JRK.

Die JRK`ler:innen wurden regelmäßig geschult und altersgerecht ausgebildet.

2.4. Blutspendedienst

Der Arbeitskreis Blutspendedienst betreute im gesamten Jahr 2023 mehrmals wöchentlich bei Blutspende-Terminen der *DRK Blutspendedienst Ost gGmbH* die Spender:innen sowohl im Bezirk, als auch in ausgewählten Einrichtungen anderer Kreisverbände. Dabei werden die Anmeldungen der Spender:innen erledigt und ein kostenloser und vielfältiger Imbiss zubereitet.

3. Aktivitäten als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege

Alle Aktivitäten des Kreisverbandes im Bereich der Wohlfahrtspflege sind in die DRK Berlin Südwest gGmbH ausgegliedert. Diese unterhält diverse Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und für Senior:innen. Zudem gibt es eine breite Angebotspalette an Beratungen für Kinder und Familien sowie eine Vielzahl von Angeboten, auch generationsübergreifend.

Auch in der Wintersaison 2023/2024 wurde das Projekt „Obdachbus“ weitergeführt. Hierbei fahren Mitarbeiter:innen durch unseren Bezirk und bieten Obdachlosen ihre Hilfe und Unterstützung an. Die Unterstützung kann viele Formen annehmen, je nachdem welche Maßnahmen von den Betroffenen erwünscht sind. Das kann eine Tasse Tee sein, aber auch eine Fahrt in eine Notunterkunft für eine sichere Übernachtung.

Die Arbeit des Kreisverbandes besteht hier vor allem darin, regelmäßig die Aktivitäten, Planungen und Finanzen der ausgegliederten gemeinnützigen GmbH zu begleiten und zu kontrollieren.

Berlin, den 31.12.2023

Holger Höringkle
Kreisgeschäftsführer